Gemeindebrief

Juli - Oktober 2024

Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Barbara Hallendorf + Watenstedt

vom 14.8. - 17.08.2024

Bitte keine Koffer, Kartons oder Taschen als Sammelbehälter
nutzen. Bei Bedarf stellen wir Kleidersäcke zur Verfügung.

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Maangarten 22
38229 Salzgitter

Bitte die Säcke unter das Vordach stellen!

Aus der Gemeinde

An(ge)dacht

Da gingen zu Jesus Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, und sprachen: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, um was wir dich bitten werden. Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für euch tue? Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit.

Neben Gottes Sohn sitzen. Direkt rechts und links neben ihm. Ganz nah bei ihm. Nicht schlecht! Vielleicht auch ein wenig von seiner Autorität abhaben, Anteil haben an der Macht und der Kraft des Sohnes Gottes. Ein verständlicher Wunsch!

Und ich? Wo möchte ich sitzen? Zur Rechten von Gottes Sohn? Ganz nah bei ihm? Sodass ich seine Nähe spüren kann und ich mich an ihm festhalten kann, er mir Sicherheit und Halt gibt. Oder vielleicht doch lieber nicht, zu viel Nähe ist doch auch nicht gut, das könnte leicht zu viel werden, da könnte ich meine eigene Freiheit verlieren.

Vielleicht doch lieber irgendwo am Rande, sodass ich ab und an einen Blick auf Jesus riskieren kann und er auch in erreichbarer Nähe ist, wenn ich ihn brauche, aber ich doch auch genug Abstand habe von ihm und ich nicht zu viel mit ihm zu tun haben muss.

Wo möchte ich sitzen? Vielleicht lieber irgendwo ganz in der Mitte, am besten in der Masse der anderen verschwinden, mitmachen, aber nicht auffallen. Dabei sein, ohne groß gesehen zu werden!

Oder aber doch lieber in der ersten Reihe, da kriege ich alles mit, da bin ich ganz dicht bei Jesus, da kann ich ihn bewundern und er hört ganz bestimmt meine Stimme! Aber einen Platz direkt neben ihm, den habe ich nicht verdient, ich kann nur zu ihm aufschauen.

Vielleicht ist der beste Platz am Ende auf der Empore, damit ich einen guten Blick habe auf das Geschehen, da kann ich in guter Entfernung alles beobachten. Die richtige Distanz und der richtige Durchblick sind mir wichtig. Ich muss nicht überall gleich mitmachen, nur Bescheid will ich wissen.

Wo möchte ich sitzen?

Ihre Pfarrerin

Gina Böhm, Pfarr.

Aus der Gemeinde

Himmelfahrts-Gottesdienst

HALLENDORF Christi Himmelfahrt? Welche Bedeutung hat „Christi Himmelfahrt“? Der Ursprung des Feiertages liegt in der christlichen Geschichte begründet. Laut der Bibel kehrte „Jesus Christus“ am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach seiner Auferstehung, als Gottes Sohn zurück zu seinem Vater in den Himmel. „Christi Himmelfahrt“.

Am 9. Mai feierten wir einen Open-Air Gottesdienst auf dem Spielplatz am Kämmerchen Weg. Es fanden sich viele Besucher aus Hallendorf, Watenstedt, Salder und Bruchmachtersen ein. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch die „Cavanetten“ begleitet. Dafür ein herzliches Dankeschön. Viele Besucher genossen unter freiem Himmels Gebrülltes und Getränke, dabei fanden viele nette Gespräche und Wiedersehen statt. Wir feierten zusammen ein gelungenes „Christi Himmelfahrt“.

Christa Waschk

Aus der Gemeinde

Gemeindefest - kommst auch du?

HALLENDORF Am 9. August 2024, ab 16:00 Uhr, findet unser diesjähriges Gemeindefest vor dem evangelischen Gemeindehaus statt.

Es erwartet Euch ein vielfältiges Programm. Livemusik von B.O.T., Musik vom Plattenteller, kulinarische Speisen und Getränke, Cocktails. Angebote für „Groß und Klein“. Besichtigung und Führung unseres Kirchturmes (siehe Foto) und Vieles mehr.

Spiel und Spaß für alle. Wir freuen uns auf Euch.

Christa Waschk und
Rita Bothe-Grönke.

Rückblick auf die Osternacht um 6.00 Uhr

HALLENDORF Ostersonntag vor Sonnenaufgang fand die traditionelle Osternacht in der ev. Kirche statt. Ich war pünktlich um 05.30 Uhr vor Ort, natürlich noch etwas müde.

Als ich die Kirche betrat, erwartete mich eine Stille, die Kirche war noch dunkel, sie wurde nur von Christa mit einer Taschenlampe beleuchtet. Ich tastete mich vorsichtig zum Altar vor, wo der Chor mich schon erwartete. Wir mussten uns erst mal einsingen, denn um diese Zeit ist die Stimme noch sehr belegt. Unsere Stimmen begannen leise und zögerlich, gingen aber immer mehr in die Harmonie über.

Im Gottesdienst wurden Lesungen und auch andere Texte vorgetragen. Der Chor erfüllte die Kirche mit seinem warmen Gesang.

Nach dem Gottesdienst saßen wir alle zusammen beim gemeinsamen Frühstück. Es war ein einfaches

Frühstück, aber die Gemeinschaft machte es zu etwas Besonderem. Besonders gefreut habe ich mich über ein paar neue Gesichter, mit denen ich nette Gespräche führen konnte.

Rita Bothe-Grönke

Aus der Gemeinde

Geburtstagskaffee 1. Halbjahr

HALLENDORF Am 28.02.2024 fand der erste Geburtstagskaffee 2024 statt.

Ungefähr 20 Geburtstagskinder fanden den Weg ins Gemeindehaus. Bei selbst gebackenem Kuchen und lustigen Geschichten von Katerinchen wurde es ein lustiger Nachmittag mit schönen Gesprächen. Wir freuen uns schon auf den Geburtstagskaffee im zweiten Halbjahr am 28. August. Dafür bitte anmelden.

Carola Hoinza

Kirche gegen Rechts

PROPSTEI SALZGITTER Zusammen ein Zeichen setzen für Demokratie und Menschenwürde - dazu hatte das Bündnis "Salzgitter passt auf" aufgerufen und über 800 Menschen hatten sich auf den Weg ins Alte Dorf in Lebenstedt gemacht.

Auch Mitglieder der Ev. Jugend und viele andere Kirchenvertreter*innen waren mit Flaggen und Plakaten unter dem Motto "Unser Kreuz hat keine Haken" dabei.

Aber auf die Straße gehen für Vielfalt und Respekt wird auf Dauer nicht reichen: Jede*r von uns – egal, ob alt oder jung - ist aufgerufen, sich auch in seinem*ihrem persönlichen Umfeld für Frieden, Freiheit, Toleranz und Respekt einzusetzen und rechten Parolen Paroli zu bieten!

Auch am Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Barbara in Hallendorf hängt seit Mitte Juni so ein Banner mit dem Motto „Unser Kreuz hat keine Haken“.

Bettina Speer

Aus der Gemeinde

Rückblick Kirchenvorstandstagung Drübeck

DRÜBECK Am 24. Mai war es soweit. Die scheidenden, die neuen und die bestehenden Kirchenvorstände der Gemeinde St. Barbara sowie die Vorstände unserer Partnergemeinden Salder und Bruchmachtersen trafen sich im schönen Kloster Drübeck zur Tagung.

Für ein Wochenende war nun das Ziel, dass wir Kirchenvorstände erneut alle zueinander finden und eine gute gemeinsame Basis aufbauen, auf die wir uns die kommenden Jahre verlassen können. Gemeinde lebt von „gemeinsam“ und Barrieren untereinander werden am besten abgebaut, wenn man einander kennenlernt und gemeinsam an einem Strang zieht.

So kamen wir auch alle schnell zusammen und in Null Komma nichts war der Arbeitsalltag auch schon hinter einem gelassen und die Gruppe lebte auf. Da hilft natürlich auch die schon vorhandene Zusammenarbeit

der letzten Jahre. Mit alten Freunden kann man schnell gemeinsame Nenner finden. Aber auch die frisch im Amt Angekommenen fanden schnell Anschluss. Und dies ist auch nötig, denn die Themen der nächsten Jahre kommen schnell auf uns zu und die Position der Ehrenamtlichen wird auch in Zukunft wichtig für eine funktionierende Gemeinde bleiben.

Daher begannen wir nach kurzer Kennenlernphase auch direkt die Besprechung der anstehenden Angelegenheiten. So waren sowohl Themen der langfristigen Gemeindeentwicklung auf der Tagesordnung, wie zum Beispiel die Pläne der Landeskirche zur Neuordnung der Seelsorgbezirke („Eine Probstei – ein Pfarramt“). Gleichzeitig wurde aber auch viel der unmittelbar anstehenden lokalen Arbeit thematisiert, vom Ideenaustausch bis hin zu Planungen von Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden.

Aus der Gemeinde

Bei aller Arbeit wurde aber auch das Wohlbefinden der Teilnehmenden nicht vergessen. So ist das Gelände und die Einrichtung des Klosters Drübeck eine passende Umgebung für eine Kirchenvorstandstagung. Das schöne Gelände, die Andachten und eine sogar zufälligerweise gleichzeitig stattfindende Hochzeit gaben dem Ganzen einen würdigen Rahmen. Und abends nach getaner Arbeit fand man noch Zeit, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Insgesamt ein gelungener Start in die nächste Amtsperiode, von dem aus nun mit neuer Kraft die kommende Zeit angegangen werden kann.

David Schroeter

Ein gemeinsamer Gottesdienst für Salzgitter

PROPSTEI SALZGITTER Am 11. August um 10.00 Uhr werden wir in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Salzgitter-Bad (Friedrich-Ebert-Straße) mit allen Kirchengemeinden unserer Propstei Salzgitter einen gemeinsamen Gottesdienst feiern. Alle Gemeinden sind zu diesem zentralen Gottesdienst herzlichst eingeladen.

Anlass dafür ist die Fusion unserer ehemaligen Propsteien Bad und Lebenstedt, die seit dem 1. Januar rechtlich vollzogen ist. Mittlerweile sind wir als Mitarbeitende auf einem guten Weg uns noch besser kennen zu lernen, die Arbeitsbereiche aufeinander einzustellen - gemeinsam evangelische Kirche in Salzgitter zu werden. Das möchten wir an diesem Morgen mit Ihnen weiter entwickeln und fröhlich feiern.

Es wäre schön, wenn wir auch Sie an diesem Sonntag zu diesem Festgottesdienst mit viel Musik in Salzgitter-Bad begrüßen könnten.

Aus der Gemeinde

39 Kinder bei der Kinderkirchen-Nacht

HALLENDORF Am 14.06.2024 war es wieder so weit, der Tag der Kinderkirchennacht war da. Um 16Uhr öffneten 6 Erwachsene und 4 Jungteamer die Türen des Gemeindehauses für 39 Kinder, die an diesem Tag Spiel, Spaß und Spannung erleben wollten. Zuallererst gab es eine Vorstellungsrunde, damit sich die Kinder und Teamer kennenlernen konnten. Danach durften sich die Kinder auf dem Gelände des Gemeindehauses mit Outdoorspielsachen, Fußball und einer Hüpfburg austoben. Es gab zwischendurch ein leckeres Slush-Eis und zum Abend hin wurden dann gegrillte Würstchen im Brötchen und für unsere muslimischen Kinder Köfte im Brötchen gereicht. Im Anschluss sind die Kinder noch mit einigen Teamern auf den Spielplatz gegangen. Bei ihrer Rückkehr wurden dann die Luftmatratzen aufgepumpt und die Kinder fingen an, sich ihr Schlaflager herzurichten. Es gab schließlich noch einen Film und die

zweite Halbzeit des Auftaktfußballspiels zu sehen. Am nächsten Morgen sind die Kinder trotz der kurzen Nacht früh auf den Beinen gewesen. Es gab noch ein gemeinsames Frühstück, ein paar Tänze und dann standen die Eltern schon wieder vor der Tür. Es hat uns allen großen Spaß gemacht und wir würden uns riesig freuen, wenn wir euch am 27.10.2024 zur nächsten Kinderkirche wiedersehen. Annette Rollwage

Neuer Kirchenvorstand im Amt

HALLENDORF Nach der Wahl im März wurde nun der neu gewählte Kirchenvorstand am 16. Juni feierlich bei einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Dem neuen Kirchenvorstand für Hallendorf und Watenstedt gehören an (von links nach rechts): Georg Groh, David Schroeter (2. Vors.), Annette Rollwage, Marco Kreit, Pfarrerin Ina Böhm, Rita Bothe-Grönke, Christa Waschk (1. Vors.) und Udo Schock. Der neue Kirchenvorstand würde sich sehr freuen, wenn die Gemeinde ihn bei der Arbeit in den kommenden 6 Jahre unterstützt und vor allem auch an Gottesdiensten und Veranstaltungen in Hallendorf und Watenstedt zahlreich teilnimmt. Marco Kreit

Stellenausschreibung

Die ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Barbara

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

für folgende Aufgaben:

**Außenpflege
Grundstücke Kirche & Gemeindehaus
(ca. 2 Stunden/Woche)**

**Abwicklung Vermietung Gemeindehaus
(1,5 Stunden pro Vermietung)**

**Grundreinigung Gemeindehaus
(1x jährlich)**

Außerdem werden Ehrenamtliche gesucht, die unseren Kaffeeklatsch im Gemeindehaus begleiten.

Diese Aufgaben können durch mehrere Personen oder auch durch eine Person wahrgenommen werden.

Interessierte melden sich bitte
direkt bei Pfarrerin Ina Böhm
Tel. 4 49 27
oder bei einem Mitglied des
Kirchenvorstandes.

Termine & Kirchbuch

Datum	Hallendorf		Watenstedt	
	Zeit	Anlass	Zeit	Anlass
21.07.2024	10:30	Gottesdienst ☕	09:30	Gottesdienst ☕
10.08.2024	10:00	Ökum. Einschulung in der kath. Kirche		Einladung nach Hallendorf
11.08.2024	10:00	Uhr Propstei-Fusionsgottesdienst (siehe Seite 7)		
11.08.2024		Einladung nach Watenstedt	15:00	Kirchhofgottesdienst mit Nachtreffen Kinderfreizeit
18.08.2024	10:30	Gottesdienst ☕		Einladung nach Hallendorf
01.09.2024	10:30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis		Einladung nach Hallendorf
15.09.2024	10:30	Gottesdienst ☕	09:30	Gottesdienst ☕
29.09.2024	11:00	Familienkirche Erntedank	14:00	Gottesdienst Erntedank
20.10.2024	10:30	Gottesdienst ☕	09:30	Gottesdienst ☕
17.11.2024	10:30	Gottesdienst Volkstr.	09:30	Gottesdienst Volkstr.
24.11.2024	10:30	Gottesdienst Ewigk.	09:30	Gottesdienst Ewigk.

☕ bedeutet: nach dem Gottesdienst gibt es noch ein Kirchcafé.

Fahrdienst (neu):

Möchten Sie gern den Gottesdienst besuchen, können Sie unseren Fahrdienst nutzen. Wenden Sie sich bitte an Rita Bothe-Grönke, Annette Rollwage oder Christa Waschk.

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
 sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Aus dem Kirchbuch:

Bestattet wurden:

Klara Gustedt, geb. Markwart
 Hallendorf, im Alter von 87 Jahren

Edeltraud Burandt, geb. Messe
 Hallendorf, im Alter von 90 Jahren

Weitere Termine der Kirchengemeinde

Datum	Zeit	Anlass	Ort
04.07.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
10.07.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
25.07.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
01.08.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
07.08.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
09.08.2024	16:00	Gemeindefest St. Barbara	Ev. Gemeindehaus
11.08.2024	15:00	Nachtreffen Kinderfreizeit	Kirche Watenstedt
14.08.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
14.08.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
21.08.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
28.08.2024	15:00	Geburtstagsrunde (Anmeldung)	Ev. Gemeindehaus
28.08.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
29.08.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
04.09.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
05.09.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
11.09.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
11.09.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
19.09.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
25.09.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
26.09.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
28.09.2024	10:00	Ökum. Kinderkirchentag (Anm.)	Ev. Gemeindehaus
02.10.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
09.10.2024	15:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus
09.10.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
10.10.2024	15:00	Kaffeeklatsch	Ev. Gemeindehaus
16.10.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
23.10.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
24.10.2024	17:00	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
30.10.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus
06.11.2024	19:30	Chorprobe ökum. Kirchenchor	Ev. Gemeindehaus

Der **HERR** heilt,
 die zerbrochenen **Herzens** sind,
 und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

Aus den Konfi-Gruppen

Gottesdienst der Konfirmanden

SALDER Am Pfingstsonntag war in Hallendorf Konfirmation. Wie jede Gruppe, so hat auch die aktuelle Konfirmandengruppe aus Salder, Bruchmachersen und Hallendorf einen Gottesdienst gestaltet. Am 25.02.24 war es soweit. In beeindruckender Weise wurde uns das Erlebte und die Gedanken zum Besuch der Gedenkstätte des KZ Drütte nahegebracht.

Wir erfuhren von dem Gräuel der Vergangenheit, den Sorgen der Gegenwart und der Hoffnung für die Zukunft. Gebete, viel Musik, Mitmach-Aktion, uvm. Ein rundum gelungener Gottesdienst.

Renate Menzel-Müller

Rückblick Konfirmation Hallendorf

Was bedeutet die Konfirmation? Der Begriff Konfirmation leitet sich vom lateinischen „confirmatio“ ab und bedeutet soviel wie Festigung, Bekräftigung oder Bestätigung. Durch das öffentliche Bekenntnis bestätigen Sie Ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen, der durch die Taufe begründet wurde.

Am Sonntag, den 19. Mai 2024, hatten wir in der evangelischen Kirche Konfirmation. Die beiden Konfirmanden Ronja Mohr und Toni Marteddu waren sehr aufgeregt. Beide waren feierlich angezogen und wirkten schon sehr erwachsen.

Die Mütter der beiden Konfirmanden hatten am Tag vorher die Kirche sehr schön geschmückt und so wurden beide vor vielen Gästen konfirmiert, und in unsere Gemeinde aufgenommen.

Der Chor bereichert die Konfirmation mit drei Liedern. Der feierliche Rahmen war so gesetzt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Christa Waschk

Aus dem Kindergarten

Ein buntes Farbenspiel für Drinnen und Draußen

Der Sommer und auch der Herbst bringen uns viele bunte Farben. Blumen, Blätter, Früchte ... Aber auch Gegenstände können gesucht werden. Ihr könnt das Spiel sowohl in euren eigenen Garten oder mit in den Park oder Wald nehmen oder in der Wohnung spielen.

Ihr braucht

- Einen Pappteller
- Bunte Stifte
- Etwas Tonkarton
- Eine Spreizklammer/Musterklammer

So geht's

- Teilt mit Hilfe eines Lineals den Kreis des Tellers in etwa acht gleich große Bereiche.
- Nun malt Ihr diese mit bunten Stiften aus, jeder Bereich bekommt eine Farbe.
- Aus einem Stück Tonkarton und einer Spreizklammer bastelt Ihr einen Drehpfeil.
- Fixiert den Pfeil in der Mitte des Tellers.
- Fertig ist das kunterbunte Farbenspiel und es kann losgehen.

Spielregeln

- Abwechselnd wird nun an der Scheibe gedreht.
- Auf welche Farbe zeigt der Pfeil?
- Lauft nun durch den Garten, Wald oder Wohnung und sucht alle Naturschätze und Gegenstände, welche die gezeigte Farbe haben.
- Derjenige der die meisten Farbpunkte gezählt hat, bekommt einen Punkt.
- Nun darf der nächste Mitspieler drehen.
- Sieger ist derjenige, der die meisten Punkte erzielt hat.
- Das Spiel ist zu Ende, wenn jede Farbe mindestens einmal gesucht wurde.

Viel Spass beim Spielen

Aus dem Kindergarten

Wilmas wilde Welt

Vor 2 Wochen zog die Wildbiene Wilma mit ihrem Bienenkoffer in die Sternengruppe. Das Umweltzentrum Hannover und die BINGO Umweltstiftung stellen dieses Projekt Kindergärten und Schulen kostenlos zur Verfügung und wir durften daran teilnehmen.

Wildbiene Wilma erzählte uns mit ihrer Freundin, der Honigbiene Holly, alles Wichtige über Wildbienen und wir waren überrascht, wie viele verschiedene Bienenarten es gibt. Wilma nahm uns mit in ihr Zuhause und zeigte uns ihre Welt. Der Bienenkoffer enthielt viele Spiele, Puzzles, Handpuppen und Aktionsanleitungen für uns und die Kinder. Da wir schon zuvor mit den Kindern ein kleines Blumenbeet angelegt hatten, konnten wir uns ganz darauf konzentrieren, Bienenhotels zu bauen, Wilma und „Brumsebienen“ zu basteln, durch Insektenaugen den Kiga zu erkunden und Wilmas Geschichten zu lauschen. Hier die wichtigsten Dinge, die wir uns gemerkt haben (O-Ton Kinder): Die Honigbiene wohnt im Bienenstock mit ganz vielen anderen Bienen. Wilma ist eine Wildbiene und wohnt alleine in einem Stängel. Es gibt ganz viele verschiedene Wildbienen, alle sehen anders aus. Alle Bienen haben 4 Flügel, 2 Fühler, 6 Beine, einen Rüssel mit dem sie Nektar

aus den Blumen saugen. Mit Insektenaugen, also Bienenaugen, hat man ganz viele Bilder gesehen, also nicht so wie wir gucken. An den Beinen hat die Biene Taschen, da sammelt sie die Pollen. Wildbienen wohnen auch unterm Sand und in der Erde. Bienen stechen nur, wenn sie ganz doller Angst haben und in Gefahr sind. Wenn Wespen stechen, leben sie weiter. Wenn Bienen mit dem Stachel stechen, sterben sie. Bienen brauchen ganz viele Blumen. Gestern packten wir wieder alle Materialien in den Bienenkoffer und sagten Wilma „Tschüss“! Zum Abschied haben wir uns überlegt, dass wir Wilma und ihren Freunden helfen, genug zu essen zu finden. Deshalb werden wir einen Blühstreifen auf dem Kindergartenparkplatz anlegen. Dafür haben wir auch noch 2 Bienenhotels übrig, die anderen hängen vor unserer Gruppe. Drücken Sie uns die Daumen, dass alles klappt, wir sind gespannt!

Ihre und Eure
Sternengruppe

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatspruch SEPTEMBER 2024

Aus dem Kindergarten

Tula und Tim zu Besuch im Kindergarten

„Wenn Tula und Tim hier bei uns spielen, machen sie uns Mut, das tut uns gut“. Im letzten Jahr haben wir das Programm „Kindergarten Plus“ in unsere pädagogische Arbeit eingeführt. „Kindergarten Plus“ ist eine Kindertageneinheit von der deutschen Liga für das Kind zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Es ist für alle Kinder im Entwicklungsalter ab ca. 5 Jahren geeignet.

An neun Vormittagen, im Abstand von üblicherweise einer Woche, geht es um die Themen: mein Körper, Wahrnehmung, Emotionen wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück. Es geht um Beziehungen, Grenzen und Regeln und um Lösungen von Konflikten. Frau Lindau und Frau Kalinski, die für dieses Programm eine spezielle Fortbildung gemacht haben, vermitteln und erarbeiten mit den Kindern und ganz viel Spaß an der Sache, das Programm „Kindergarten Plus“. Ein immer wiederkehrendes Ritual ist die Begrüßung durch die beiden Handpuppen Tim und Tula. Gemeinsam mit den Kindern singen sie das Begrüßungs-

lied und führen die Kinder in das Modul ein.

Mit Hilfe von kleinen Spielszene, Bildkarten und anderen Materialien setzen sich die Kinder spielerisch mit den Themen auseinander und lernen, ihr Erleben und Empfindungen auszudrücken, zu reflektieren und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Jedes Modul endet mit einer Perle, die die Kinder sich aussuchen können und als Kette aufziehen. Diese erhalten sie am Ende des Programms und wissen dann auch, wie oft sie dabei waren.

Der Kindergarten hat für dieses spezielle Programm eine Plakette erhalten die darauf hinweist, dass wir in unserem Haus „Kindergarten Plus“ durchführen.
Elke Kalinski

Wir gedenken unserer langjährigen Mitarbeiterin

Klara Gustedt

die am 18.04.2024 verstorben ist.

Mehr als 30 Jahre war sie segensreich in unserem Kindergarten tätig, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand ging. Auch darüber hinaus hat sie immer Anteil an unserer Arbeit genommen und war bei vielen Veranstaltungen präsent. Dies setzte sich auch fort, nachdem der Kindergarten in die neuen Räumlichkeiten umzog.

Wir werden sie immer in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Belegschaft und Träger des
Ev. Kindergarten Hand in Hand
in Salzgitter Hallendorf

Wichtige Nummern und Hinweise

Pfarramt St. Barbara für Hallendorf und Watenstedt:

PfarrerIn Ina Böhm
Maangarten 22a
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 49 27
Mail: ina.boehm@lk-bs.de
www.kirche-hallendorf.de
Kontoverbindung bei der Nord/LB:
DE79 2505 0000 0003 8082 50

Gemeindebüro:

Monika Ludewig
Mail: hallendorf.pfa@lk-bs.de
Kontakt: siehe oben
Donnerstags 16.00 -18.00 Uhr

Kindergarten und Krippe „Hand in Hand“ Hallendorf:

Leiterin: Karin Esser
Westernstraße 12
38229 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 4 30 35
hallendorf.kita@lk-bs.de

Küster/in Hallendorf:

Gemeindehaus + Kirche:
Annette Rollwage
Außengelände: Friedhelm Schenk

Kirchenvorstand St. Barbara:

Ina Böhm (geschäftsführende Pfarrerin), Christa Waschk (1. Vors.), David Schroeter (2. Vors.), Rita Bothe-Grönke, Georg Groh, Marco Kreit, Annette Rollwage, Udo Schock

Kaffeeklatsch:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Georg Groh

www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Evangelischer Frauentreff:

Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr (Gemeindehaus)
Kontakt: Gudrun Rollwage

Ökumenische Kinderkirche:

Zu bestimmten Projekten im Jahr
Kontakt: Marco Kreit

Ökumenischer Kirchenchor:

Jeden Mittwoch
19.30 Uhr (Gemeindehaus)
Nicht in den Ferien!
Kontakt: Dorothee Glauer

Spielenachmittage:

Jeden letzten Donnerstag im Monat
Kontakt: Rita Bothe-Grönke

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Adresse siehe Pfarramt oben links

Verantwortlich:

Geschäftsführende Pfarrerin Böhm

Gestaltung / Auflage / Druck:

Marco Kreit / 800 /
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

In unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage werden Fotos von kirchlichen Veranstaltungen veröffentlicht. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie oder Ihr Kind in diesem Rahmen veröffentlicht werden, dann geben Sie uns bitte vorab einen Hinweis.

Nächster Gemeindebrief:

November 2024